

Einbürgerungsnormen und Einbürgerungspraxis in Liechtenstein vom 19. bis ins 21. Jahrhundert

Tätigkeitsbericht 2011 Allgemeines Im Jahr 2011 stand die Niederschrift,

die Einwohner des Unterlands und alle Interessierten auf einen Band mit mehr als 400 Druckseiten freuen. Die Autorin dankt dem Historischen

Die Autorin dankt dem Historischen Verein für die Geduld und für das zusätzliche finanzielle Engagement, damit der «Band Unterland» zu einem guten Abschluss gebracht werden kann.

Schaan / Triesen, 19. Januar 2012

Kunstdenkmäler des Fürstentums Liechtenstein,
Dr. Cornelia Herrmann

Anschrift

Kunstdenkmäler des Fürstentums Liechtenstein
c/o Historischer Verein für das Fürstentum Liechtenstein
Gamanderhof, Plankner Strasse 39, FL-9494 Schaan

Telefon 00423 / 236 75 38, Telefax 00423 / 236 75 48
cherrmann@historischerverein.li

Allgemeines

Im Jahr 2011 standen die Niederschrift, das Feedback und die erste Überarbeitung der Monographien von lic. phil. Klaus Biedermann, lic. phil. Nicole Schwalbach und lic. phil. Veronika Marxer im Mittelpunkt der Arbeiten. Die jeweils rund 200 bis 300 Seiten umfassenden Manuskripte zweier Teilprojekte konnten nach Durchsicht und Korrektur durch die Projektleiterin Dr. Regula Argast bis Anfang November 2011 in einer überarbeiteten Fassung abgeschlossen und dem Wissenschaftlichen Beirat zur Begutachtung vorgelegt werden. Das Manuskript des dritten Teilprojekts folgt Anfang Februar 2012. Die zweite Überarbeitung und das Korrekturat werden bis im Frühjahr 2012 abgeschlossen sein. Eine erste Version des Schlussberichts der Projektleiterin soll im April 2012 vorliegen. Das Projektteam pflegte während des vergangenen Jahres im Rahmen mehrerer Vorträge regen Austausch mit andern Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und einer interessierten Öffentlichkeit. Nachdem die Regierung den Antrag des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein (HVFL) um Finanzierung der Publikation (Graphik- und Druckkosten) der Monographien und des Schlussberichts im Frühjahr 2011 gutgeheissen hatte, setzte der HVFL im Herbst 2011 gemeinsam mit den Forschungsbeauftragten und der Projektleitung die Planung der Drucklegung fort. Die Monographien sollen in Liechtenstein hergestellt werden und in der zweiten Hälfte des Jahres 2012 erscheinen.

Die Forschungsbeauftragten Nicole Schwalbach, Klaus Biedermann und Veronika Marxer in Innsbruck, im Anschluss an ihre an der dortigen Universität gehaltenen Referate.

